



Klaus-Heiner Lehne

Geboren 1957 in Düsseldorf



**Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand –
blüh' im Glanze dieses Glückes,
blühe deutsches Vaterland!**



**FESTAKT
zum
TAG DER
DEUTSCHEN EINHEIT**

3. Oktober 2010, 11 Uhr
Alter Ratssaal, Hilden
Mittelstraße 40

Werdegang

- Rechtsanwalt, verheiratet, 2 Kinder
 - **Persönliches:**
 - 1976 Abitur
 - 1976 - 1983 Studium der Rechtswissenschaften, Physik, Philosophie in Düsseldorf, Freiburg, Bonn und Köln
 - 1983 1. Juristisches Staatsexamen
 - 1986 2. Juristisches Staatsexamen, seitdem Rechtsanwalt in Düsseldorf
 - **Politische Tätigkeit:**
 - 1977 - 1979 Mitglied der Stadtbezirksvertretung Mitte in Düsseldorf
 - 1984 - 1992 Ratsmitglied in Düsseldorf
 - seit 1991 stellv. Vorsitz CDU Bezirksverband Bergisches Land
 - 1992 - 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages
 - seit 1994 Mitglied des Europäischen Parlaments
 - seit 1999 rechtspolitischer Sprecher der EVP-EP Fraktion
 - seit 2003 Vorsitz CDU Kreisverband Düsseldorf
 - seit 2005 stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages
- Funktionen im Europäischen Parlament:
- * Vorsitzender des Rechtsausschusses
 - * Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitzenden
 - * Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss Wirtschaft und Währung
 - * Mitglied der Japan-Delegation
 - * Stellvertretendes Mitglied der Irak-Delegation
- Berichterstatter im Europäischen Parlament für:
Gesellschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz,
Vertragsrechtsharmonisierung, Geldwäsche, Immunitäten

Liebe Mitglieder,
liebe politische Freunde,

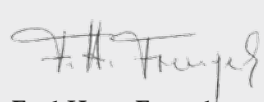
zum 20. Mal jährt sich in diesem Jahr der Tag, an dem unser Land wieder „Deutschland einig Vaterland“ wurde. Was hat sich in Deutschland seitdem getan?

Große Erwartungen wurden bei vielen von uns geweckt, nachdem in der ebenso friedlichen wie vaterländischen Bewegung das für unmöglich gehaltene Ziel der Einheit Wirklichkeit geworden war. Doch aus dem lauten Ruf der Freiheit wurde, ja musste, ein eher technokratischer Prozess werden. Aus dem Auftrag, dass sich das ganze deutsche Volk in der Einheit eine neue Verfassung geben würde, wurde der „Beitritt zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland“. Das Beste, was daher heute vom Einheitsprozess gesagt werden kann, ist das Wort von der Normalität. Und wirklich: Längst lebt eine ganze Generation, für die die Einheit das Normale ist, weil sie es gar nicht anders kennt.

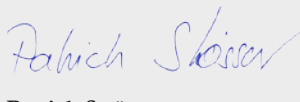
Doch die „Norm“ ist zugleich das Schlechteste, was vom Deutschland im Jahre 2010 gesagt werden kann. Freude, Pathos – ja gar Stolz – werden verschämt unterdrückt. Das freie Wort – wir haben es in den jüngsten Debatten erlebt – ist vom Zauber der Wahrheit wieder zu einem Risiko der Ächtung geworden. Und seltsam bekannt kommt einem die sprachliche und geistige Distanz vor, die die politische-mediale Klasse vom Volk trennt.

Wir in Hilden aber wollen jedes Jahr aufs Neue etwas von dem Pathos, etwas von der Freude und dem Wunder der Einheit aufleben lassen.

Dazu laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde ganz herzlich ein!



Fred-Harry Frenzel
Vorsitzender MIT Hilden



Patrick Strösser
Vorsitzender CDU Hilden

FESTAKT zum TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

3. Oktober 2010, 11 Uhr
Alter Ratssaal, Hilden, Mittelstraße 40

Programm

Saxophonquartett „Sonating Horns“:
Sarah Wünsche, Sebastian Püttmann, Thomas Volkenstein, Hubert Kuboth
Premier Quatuor op. 53 – Jean Baptiste Singelee

Begrüßung

Fred-Harry Frenzel, Vorsitzender MIT Hilden

Quincey's Rag – Carey Blyton
Saxophonquartett

Grußwort

Michaela Noll, MdB, parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU Bundestagsfraktion

Satin Doll – Duke Ellington
Saxophonquartett

Klaus-Heiner Lehne, MdEP

„Die europäische Einigung als Folge der deutschen Einheit“

El Capéo – Antonio Parera
Saxophonquartett

Schlußwort

Patrick Strösser, Vorsitzender CDU Hilden

Nationalhymne

Anschließend: Beisammensein mit Sekt und Häppchen